

Moderne Aspekte in der Behandlung der Varikosis (Krampfaderleiden)

Autoren: Dr. med. Peter G. Friedl, Dr. med. Eberhard M. Rappold, Dr. med. Claudia Jäger

Die krankhaften Veränderungen an den Venen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Die Belastungen des sozialmedizinischen Budgets durch die Krampfaderkrankheit und ihrer Komplikationen sind erheblich, der relativ hohe temporäre Anteil an Arbeitsunfähigkeit und Frühberentung ist bemerkenswert. Der Kostenanteil bewegt sich jährlich für die Behandlung und für den Arbeitsausfall als Folge von Venenerkrankungen in einer Höhe von ca. 2 Milliarden Euro im Jahr.

Um so wichtiger ist es, die Formen der Venenerkrankung zu kennen, um frühzeitig aktiv dagegen etwas Sinnvolles zu unternehmen.

Der Vortrag erklärt die anatomischen und funktionellen Zusammenhänge in der Entwicklung der Venenerkrankungen. Schwerpunkt bilden die modernen interventionellen Eingriffe, wobei die konservativen Maßnahmen ebenfalls nach wie vor ihre Bedeutung haben. So stellt die klassische Venenoperation mit Crossektomie und Entfernung der erkrankten Teile der Stammvene nach wie vor den goldenen Standard dar. Neue Verfahren, die bisher von den gesetzlichen Kassen nicht vergütet werden, versuchen in der letzten Zeit diesen Verfahren ebenbürtig zu sein. Dabei kommt der endovasalen Lasertherapie und der Radiomikrowellenoplastik die wichtigste Bedeutung zu. Bei diesen Verfahren wird durch endovasal verabreichte Wärmeenergie der Stamm der Vene verschlossen, die Hauptverbindung zur tiefen Vene, sog. Crosse, und die Seitenäste bleiben jedoch dabei unberührt. Auch die sog. Echoklerose d. h. Schaumverödung unter farbduplexsonographischer Kontrolle nimmt in der letzten Zeit an Bedeutung zu. Diese neuen Verfahren werden vorgestellt und kritisch bewertet.

Nach wie vor hat die konservative Therapie mit Kompressionsstrümpfen verschiedener Stärkeklassen eine Bedeutung in der konservativen Behandlung des varikösen Symptomkomplexes. Der Industrie ist durch neue Stoffentwicklung und erhöhtem Qualitätsstandard in der Herstellung einiges zum Tragekomfort gelungen.

Der Betroffene soll sich durch diesen Informationsvortrag einen Überblick verschaffen, damit mittlerweile durch die Vielfalt der Behandlungsmöglichkeiten eine individuelle Behandlungsstrategie geplant werden kann.